

# 2021

## Jahresbericht der Abteilung „Sammlung und Ausstellung“

Das Jahr 2021 war auch für die Abteilung „Sammlung und Ausstellung“ weiterhin von der Corona-Pandemie geprägt und das sowohl in negativer als auch positiver Hinsicht. An Positivem ist zunächst zu nennen, dass durch eingeschränkte Veranstaltungsmöglichkeiten die Jubiläumsausstellung „Muscheln, Schnecken, Pillendosen“ länger gezeigt werden konnte als ursprünglich geplant. Darüber hinaus war eine Konzentration auf wenig besucherwirksame und dennoch überaus wichtige Tätigkeiten möglich, für die sonst im geschäftigen Alltag kaum Zeit bleibt, so zum Beispiel die Erstellung eines Sammlungskonzepts. Durch das geringere Besucheraufkommen infolge pandemiebedingter Besucherzahlbeschränkungen waren weniger Reparaturen im Besucherbereich nötig. Die Teilnahme an unterschiedlichsten Tagungen war für alle Mitarbeiter\*innen der Abteilung durch digitale Formate leichter möglich. Auch aus der Abteilung heraus wurden mit ehrenamtlichem Engagement neue digitale Formate geschaffen, so z.B. die Videoreihe „Kim im Keller“, die junge Menschen für Naturobjekte begeistern soll. Auch die Sammlungswebsite konnte völlig neu gestaltet werden. Als negativer Punkt ist vor allem der nur eingeschränkt mögliche Kontakt der Mitarbeiter\*innen untereinander zu nennen. Der wichtigste Meilenstein des Jahres war mit Sicherheit die erstmalige Erstellung eines Sammlungskonzepts, das nun einen klaren Fahrplan für die Sammlungsverwaltung der kommenden Jahre bietet. Die darin festgehaltenen Ziele konnten in ersten Schritten bereits umgesetzt werden. Ein Jahresbericht wird ab diesem Jahr wieder als Instrument der Erfolgskontrolle und Dokumentation dienen.

## Inhalt

1 Ausstellungstätigkeit.....	3
2 Inventarisierung.....	3
3 Sammlungspflege und Präparation .....	4
4 Sammlungszugänge und Sammlungsabgänge.....	4
5 Forschung, Beratung, Public Service .....	5
6 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
7 Leihverkehr.....	6
8 Personal und Ausbildung .....	6
9 Veranstaltungen .....	7
10 Projekte, Drittmittel, Nachhaltigkeit .....	7
10 Sonstige Aktivitäten.....	8
11 Publikationen (Autorenschaft in der Abteilung oder mit Sammlungsbezug) .....	8

## 1 Ausstellungstätigkeit



### Dauerausstellung: Reparaturen und neue Elemente

Interaktive Stationen waren auch in diesem Jahr die pflegeintensivsten, u.a. musste das „Froschspiel“ und das „Strömungsspiel“ mehrfach repariert werden. An verschiedenen Stellen wurden zerkratzte Vitrinenscheiben und Schilder ersetzt. Die Audioguide-Beschilderung wurde komplett geprüft und teils umgeklebt. Neue Ausstellungsschilder wurden im Bereich „Landgang“ und „Erste Lebensformen“ in die Ausstellung eingebracht. Das „Restaurant“ im Bereich „Meer und Mensch“ wurde neu gestaltet, eine digitale Anwendung ist in Vorbereitung.



### Sonderausstellungen

Die Sonderausstellung „Muscheln, Schnecken, Pillendosen“ (mit 12 Vitrinen/Stationen und über 160 originalen Objekten) konnte nach pandemiebedingter Schließung bis zum 29.08.21 gezeigt werden. Vom 07.10. bis 06.12.21 wurden unter dem Titel „Nach dem Leben gezeichnet“ Werke Thomas Häfners im Nelly-Sachs-Haus präsentiert. Mit Unterstützung des Club Conchylia wurde die Ausstellung „Löbbeckes Erben“ vorbereitet und ist seit dem 03.11. zu sehen.



### Aktionsvitrinen und Installationen

Zum Aquazoo-Familienfest wurde das Pottwal-Skelett erneut mit einem „Magen aus Müll“ ausgestattet. Eine Vitrine, die das Problem der Vermüllung der Meere anhand eines Basstölpels aufzeigt, wurde in die Ausstellung eingebracht. Darüber hinaus wurden mit Unterstützung der Präparatorinnen zwei Aktionsvitrinen zum Thema „Krokodile“ zum Artenschutztag gestaltet.

## 2 Inventarisierung



### Neu inventarisierte Objekte (exkl. Entomologie)

Insbesondere durch ein zweimonatiges Praktikum von Stefanie Kimmeskamp konnte die Inventarisierung und Digitalisierung der paläontologischen Sammlung weiter vorangetrieben werden. Die bereits erfasste Kegelschnecken-Sammlung wurde und wird durch die Ehrenamtler Peter Bedbur und Mario Dublanka revidiert, was zahlreiche Neubestimmungen und Änderungen an den Datensätzen nach sich zieht.



### Neu inventarisierte Objekte (Entomologie)

Neu inventarisiert wurden vor allem 6385 Coleoptera (darunter 264 neue, bislang noch nicht in Sammlung erfasste Arten) und 29816 Lepidoptera (darunter 731 neue Arten).



### TMS-Datensätze insgesamt

Diese Zahl gibt nur bedingt Auskunft über die Zahl erfasster Einzelobjekte, da sich hinter Datensätzen teils Konvolute von fünf und mehr Einzelobjekten verbergen bzw. noch höhere Individuenzahlen im Bereich der Entomologie. Darüber hinaus sind Taxa lebender Tiere ebenso in der Datenbank erfasst.

### 3 Sammlungspflege und Präparation



#### Neue Präparate

Durch die Präparatorinnen wurden als neue Präparate geschaffen: Baumwaran, Halsbandsittich, Elster, drei Trilobiten (Kinnekulle, Schweden), Bullenameise, Rüsselspringer, zwei PEG-Nautiliden.



#### Restaurierte Objekte

Hausintern wurden zahlreiche Objekte für die Abteilung „Naturbildung“ restauriert und repariert, Objekte aus Zugängen (u.a. Nasspräparate Liebfrauenschule) wurden restauriert und in die Sammlung eingereiht. Durch das Restaurierungszentrum wurden sechs Bilder des Künstlers Thomas Häfner restauriert. Ein durch einen Besucher zerstörtes Stumpfkrokodilmodell musste repariert werden.



#### Umverpackte Objekte

Objekte, die sich noch in alten Ausstellungsvitrinen (Hafenlager) befanden, wurden von den Präparatorinnen wieder in die Sammlung eingereiht. Erste Objekte der geologischen Sammlung konnten in ein neues Euroboxen-Lagersystem überführt werden. Die entomologisch/arachnologische Nasssammlung wurde weitestgehend umgefüllt und neu aufgestellt. Die Kegelschneckensammlung wurde z.T. in neue Behältnisse überführt (Club Conchylia).

### 4 Sammlungszugänge und Sammlungsabgänge



#### Sammlungszugänge (Konvolute)

In diesem Jahr gab es elf Objektspenden (Konvolute) an unsere Abteilung, die mehrere tausend Einzelobjekte umfassen. Darunter mehrere Insektenansammlungen (4000+ Objekte), Fossilien, Gesteine und Molluskensammlungen, Haigebisse und -flossen, sowie das lebensgroße Modell eines Fächerfisches.



#### Sammlungsabgänge

Nach eingehender Prüfung wurden Objekte, die nicht länger dem Sammlungskonzept entsprechen, entsammelt, u.a. Teile der „Sammlung Godan“ (Servietten, Kerzen u.ä.), gescheiterte PEG-Experimente aus dem Magazin und Abgussdubletten. Diese Objekte wurden entsorgt bzw. für die Abteilung „Naturbildung“ freigegeben. Eine JVC-Filmkamera wurde an das Filmmuseum Düsseldorf abgegeben, eine Infotafel zu Schmetterlingen an die Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V. Datenlose Mineralien- und Molluskenkonvolute aus Zugängen wurden zugunsten der Sammlung über den Museumsshop abverkauft.

## 5 Forschung, Beratung, Public Service

78

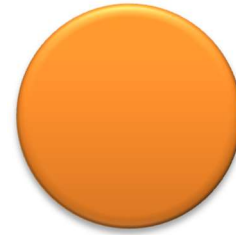
### Anfragen aus der Bevölkerung und anderen Institutionen

Unsere Mitarbeiter\*innen halfen u.a. Bürgerinnen und Bürgern bei der Bestimmung ihrer Funde, so wurden u.a. durch unsere Abteilung Speckkäfer, tropische Bandfüßer, ein Buchen-Streckfuß und Geisterfischchen bestimmt. Verschiedene Institute und Wissenschaftler\*innen wurden von uns mit Fotos unserer Sammlungsobjekte bei ihrer Arbeit unterstützt.

2

### Besuche von Wissenschaftler\*innen

Prof. Dr. Hartkopf-Fröder (Geologischer Dienst NRW) und Dr. Ulrich Wieneke (Citizen Scientist Paläontologie) besuchten aus wissenschaftlichem Interesse in diesem Jahr unsere Sammlung.



### Sonstiges

Die Auflösung der Schulsammlung der Liebfrauenschule Mülhausen wurde von uns begleitet. Die Objekte wurden zunächst aufgenommen, gereinigt und anschließend fast vollständig an das Gymnasium Voerde abgegeben. Dr. Curth war als Reviewer für das Magazin „Organismal Biology“ tätig. Für ein Schulprojekt wurde ein Haikadaver bereitgestellt, für ein Forschungsprojekt Gewebeproben eines Rüsselspringers entnommen.

## 6 Öffentlichkeitsarbeit

148

### Posts auf Facebook und Instagram

Die „Sammlungsfreitag“-Reihe auf Facebook wurde fortgesetzt, zum Geburtstag Theodor Löbbeckes wurde stündlich ein Objekt aus der malakologischen Sammlung gepostet. Darüber hinaus wurde für ein Online-Event ein Konzept zur Live-Präparation eines Krokodils erstellt.

34

### Online-Videos

Die Reihe „Kim im Keller“ wurde ins Leben gerufen und erzielt seitdem auf unserem YouTube-Kanal die meisten Views. Zur Sonderausstellung „Muscheln, Schnecken, Pillendosen“ wurden eine Online-Führung und ein Trailer produziert, zum digitalen Patentag darüber hinaus ein Film zur „Patenschaft für Naturobjekte“. Unsere Abteilung war auch an der Produktion des digitalen „Activity Adventskalenders“ beteiligt. Ein Trailer zum Coding-da-Vinci-Projekt wurde erstellt.

10

### Fernsehauftritte, Pressemitteilungen, Presseartikel

Auch in Presse und Fernsehen war unsere Abteilung in diesem Jahr vielfach präsent. Hervorzuheben sind hierbei ein BILD-Interview der Präparatorinnen und ein Fernsehauftritt bei RTL West. Ein Interview mit Dr. Curth erschien im ZOOM-Magazin. Die Presseabteilung wurde mit Mitteilungen u.a. zum Löbbecke-Jahr, zur Häfner-Ausstellung und der neuen Landgangs-Projektion unterstützt.

## 7 Leihverkehr



### Leihgaben

In diesem Jahr wurden entliehen: Sammlung Hass/Schaefer sowie Filmmaterial auf Bändern als Dauerleihgabe an das Filmmuseum Düsseldorf, Präparat einer Wanderratte an die Wasserburg Haus Graven (Ausstellung), sechs Bilder Thomas Häfner an Nelly-Sachs-Haus Düsseldorf (Ausstellung), Holotypus *Conus conspersus* (Forschung, Mario Dublanka)



### Leihnahmen

keine



### Zurückgekehrte Objekte

Zwei langjährige Leihnahmen (Schiffsmodelle der Firma Henkel) kehrten am 28.04. in das Firmenarchiv zurück. In unsere Sammlung kehrten vier Rattenpräparate zurück, die an die Wasserburg Haus Graven zu Ausstellungszwecken entliehen worden waren.

## 8 Personal und Ausbildung



### Mitarbeiter\*innen

Im Jahr 2021 waren Dr. Stefan Curth, Anne Jendretzki, Denise Seimet und Dieter Schulten festangestellt in der Abteilung beschäftigt.



### Ehrenamtliche Hilfskräfte

In diesem Jahr möchten wir Kim Zettl, Peter Bedbur, Mario Dublanka, Manuel König, Prof. Dr. Hartmut Greven, Dr. Christian Börnke, Hubert Henkel, Steffen Franke, Ralf Hanneforth, Dr. Ulrich Wieneke, Kurt Kreipl und Roland Günther danken, die sich ehrenamtlich für unsere Abteilung eingesetzt haben.



### Praktikant\*innen

Kim Zettl erlebte am 22.04.21 bei uns einen Berufsfelderkundungstag; Stefanie Kimmeskamp (B.Sc. Geowissenschaften) absolvierte vom 02.08. bis 01.10.21 im Rahmen ihres Studiums ein Praktikum. Manuel König wechselte am 17.12.21 vom Ehrenamt in ein Praktikum. Darüber hinaus wurde eine Projektgruppe der HS Fresenius betreut.

## 9 Veranstaltungen



### Selbst organisierte Events und Aktionen

Das größte selbst organisierte Event war in diesem Jahr der digitale Westdeutsche Entomologentag. Das Landesgruppentreffen des Verbands deutscher Präparatoren fand mit unserer Unterstützung im Aquazoo Löbbecke Museum statt. Die Naturbildungsabteilung wurde mit mehreren Führungen, Infotischen (u.a. der „Steinstunde“), sowie den Seminaren „Tiere lebendig zeichnen“ und „Präparationstechniken im Museum“ unterstützt.



### Teilnahmen an Veranstaltungen

Die Teilnahme an Tagungen und Fortbildungen wurde vielfach durch digitale Formate erleichtert und deutlich kostengünstiger. Mitarbeiter\*innen der Abteilung nahmen u.a. teil an: DMB- und DMG-Tagung, FörTaxCon und Konferenz der Arten, „Basic Collection Techniques“-Online-Seminar des Naturkundemuseum Berlin. Außerdem wurde eine Exkursion ins Naturmuseum Dortmund durchgeführt.

## 10 Projekte, Drittmittel, Nachhaltigkeit



### Begonnene Projekte

Mit Unterstützung des LVR konnte mit der Neuaufstellung der paläontologisch/geologischen Sammlung begonnen werden. Die Sonderausstellung „Nach dem Leben gezeichnet“ - eine Kooperation zwischen unserem Institut und dem Nelly-Sachs-Haus - wurde vorbereitet. Mit der Projektgruppe „Provenienzforschung“ der Stadt Düsseldorf wurden erste völkerkundliche Objekte nach deren Herkunft untersucht. Das Projekt wird 2022 fortgesetzt.



### Eingeworbene Drittmittel

3000 EUR wurden für die Ausstellung „Nach dem Leben gezeichnet“ über den Verein „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ eingeworben und vom Kulturamt Düsseldorf bewilligt. 9000 EUR wurden vom Landschaftsverband Rheinland für den Ankauf von Sammlungs-regalen zur Verfügung gestellt.



### Beiträge zur Nachhaltigkeit

Wir unterstützen die Bemühungen des Instituts, insgesamt nachhaltiger zu werden. So wurde u.a. altes Ausstellungsmobiliar aus dem Hafenerlager aufbereitet und nachgenutzt. Auf einen Neukauf wurde vielfach verzichtet. Gemeinsam mit Schreiner Carsten Spalek wurde ein modulares und zeitloses Ausstellungssystem geschaffen, das für künftige Ausstellungen flexibel einsetzbar ist. Ausstellungsbanner wurden Upcycling-Projekten zugeführt, Versandkartons und Polstermaterial nachgenutzt und Sammlungsmaterialien gewählt, die sich durch dauerhafte Stabilität auszeichnen.

## 10 Sonstige Aktivitäten

- Die Homepage des Instituts und insbesondere die Unterseite der Sammlung wurden komplett neu gestaltet und bebildert.
- Für die Abteilung wurde ein 3D-Drucker und 3D-Scanner angeschafft, die nun sowohl für die Herstellung von Modellen im Ausstellungsbereich als auch für Bedarfe der Naturbildungsabteilung zur Verfügung stehen.
- Im Sonderausstellungsbereich konnte mit Unterstützung der Technikabteilung das Beleuchtungssystem erweitert werden.
- Der Präparationswerkstatt steht nun eine Ultraschallwanne zur Verfügung. Für Räumarbeiten in Magazin und Hafentlager wurde ein Scheren-Hubtischwagen angeschafft.
- Durch Carsten Spalek wurden umfangreiche Räumarbeiten im Hafentlager durchgeführt, um insbesondere Ordnung in das Ausstellungsmobiliar zu bringen.
- Eine neue Gebührenordnung regelt nun Anfragen an die Sammlungsabteilung, insbesondere für nicht-wissenschaftliche und kommerzielle Zwecke.
- Eine Umfrage via QR-Code wurde als Feedback-Option im Aquarius eingeführt.

## 11 Publikationen (Autorenschaft in der Abteilung oder mit Sammlungsbezug)

### peer-reviewed

Jasso-Martínez JM, Donath A, **Schulten D**, Zaldívar-Riverón A, Sann M (2021) Midgut transcriptome assessment of the cockroach-hunting wasp *Ampulex compressa* (Apoidea: Ampulicidae). PLOS ONE 16(6): e0252221. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0252221>

**D. Schulten** & E.P.Kameneva (2021): The first find of the male *Chondrometopum arcuatum* Hendel, 1909 (Diptera: Ulidiidae: Pterocallini), Ukrainska Entomofaunistyka 12(2), S. 1-2, <https://doi.org/10.5281/zenodo.5542179>

### nicht peer-reviewed

**Curth, S.** "Ein schwieriger Start: The Making of Löbbecke-Jahr 2021". Aquarius 43, Sommer 2021

**Curth, S.** "Über die Schulter geschaut: Ein Blick in Pallenbergs Skizzenbücher". Aquarius 43, Sommer 2021

**Curth, S., J. Reiter.** "Ein Muschelkönig wird 200: Themenjahr im Düsseldorfer Aquazoo Löbbecke Museum anlässlich des 200. Geburtstags von Theodor Löbbecke". Mitteilungen des Club Conchylia e.V.

**Curth, S.** „Warum wir sammeln müssen“. Aquarius 44, Winter 2021/22.

**Jendretzki, A.** Interview Aquarius 43, Sommer 2021

**Jendretzki, A.** "Da seh' ich doppelt: Abgüsse erstellen leicht gemacht". Aquarius 44, Winter 2021/22

**Seimet, D.** "Giftig & Radioaktiv: Minerale, die es in sich haben". Aquarius 44, Winter 2021/22

### Bildbeiträge

Miguel Medrano, Adriano Brilhante Kury, Amanda Cruz Mendes (2021): Morphology-based cladistics splinters the century-old dichotomy of the pied harvestmen (Arachnida: Gonyleptoidea: Cosmetidae), Zoological Journal of the Linnean Society, 2021, XX, 1–88. With 59 figures.